

# Presseinformation

An die  
Vertreterinnen und Vertreter  
der Medien

Wiesbaden, 15. Februar 2022

## Terminhinweis

Wissenschaftsministerin Angela Dorn:

## Präsidenten-Amtsübergabe an der Philipps-Universität Marburg

Nach zwölf Jahren an der Spitze der Philipps-Universität Marburg übergibt Prof. Dr. Katharina Krause das Präsidentenamt an ihren Nachfolger Professor Dr. Thomas Nauss. Ihre Verabschiedung und die Amtseinführung werden in kleiner Runde in Präsenz gefeiert; außerdem wird der Festakt per Livestream auf [www.uni-marburg.de/amtsuebergabe](http://www.uni-marburg.de/amtsuebergabe) übertragen. Hessens **Wissenschaftsministerin Angela Dorn** verabschiedet Prof. Dr. Krause mit einem Grußwort am

**Freitag, 18. Februar 2022, um 17.30 Uhr,  
Kunstmuseum der Philipps-Universität,  
Biegenstraße 9, 35037 Marburg.**

Auf diesen Termin möchten wir Sie hinweisen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung in Präsenz ist bis zum 16. Februar 2022 eine Anmeldung per Mail an [pressestelle@uni-marburg.de](mailto:pressestelle@uni-marburg.de) erforderlich. Die Teilnahme erfolgt nach den 2G+-Bedingungen des Landes Hessen. Zusätzlich ist ein tagesaktueller negativer Schnelltest vorzulegen (nicht älter als 24 Stunden). Die Nachweise sind am Einlass vorzulegen. Weitere Auskünfte erteilt die Pressestelle der Philipps-Universität.

„Frau Präsidentin Krause hat die Philipps-Universität zukunftsfest weiterentwickelt und Akzente gesetzt. Neue Forschungsbauten prägen das Erscheinungsbild der Universität; in ihnen wird visionäre international sichtbare Forschung betrieben, so **Wissenschaftsministerin Angela Dorn**. „Keine andere Universität in Hessen konnte mehr Investitionsmittel für Forschungsbauten einwerben als die Universität Marburg. In den vergangenen knapp 15 Jahren erhielt sie 83,4 Millionen Euro und damit 30 Prozent der Bundesmittel für Forschungsbauten in Hessen. Die Universität änderte damit ihr Erscheinungsbild und baute vor allem den Campus Lahnberge mit dem SYNMIKRO, dem Zentrum für Synthetische Mikrobiologie, oder dem Zentrum für Tumor- und Immunbiologie aus. Auch die Forschungsstrategie der Philipps-Universität entwickelte Frau Präsidentin Krause weiter. Ich habe sie als eine Persönlichkeit mit klarer Haltung erlebt. Sie war eine harte Verhandlerin mit scharfen Argumenten und blieb dabei stets freundlich, fair und mit hohem Respekt gegenüber ihrem Gegenüber. Die Philipps-Universität Marburg kann sich glücklich schätzen, von einer solch erfolgreichen und sympathischen Präsidentin zwölf Jahre lang geführt worden zu sein. Ich danke ihr von Herzen für ihre Arbeit, wünsche ihr alles Gute für die Zukunft und Prof. Dr. Nauss eine glückliche Hand bei der Leitung der ältesten hessischen Hochschule. Aufgrund der bisherigen guten Zusammenarbeit in seinem Amt als Vizepräsident freue ich mich auf eine noch intensivere Kooperation in seiner neuen Rolle.“

Prof. Dr. Thomas Nauss ist seit 2011 Professor für Umweltinformatik an der Philipps-Universität Marburg, wo er – nach seinem Studium der Geographie, Fernerkundung und Bioklimatologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München – 2005 auch promoviert wurde. Zuvor hatte er eine Professur für Klimatologie an der Universität Bayreuth inne. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der satellitengestützten Ableitung von Umwelt- und Biodiversitätsvariablen und in der räumlichen und zeitlichen Vorhersage von Umweltvariablen mit maschinellen Lernverfahren. Er ist Sprecher des LOEWE-Schwerpunkts „Natur 4.0.“ und Gründungsmitglied des hochschulübergreifenden Hessischen Zentrums für Künstliche Intelligenz. Von 2019 bis 2022 gehörte er dem Präsidium der Philipps-Universität als Vizepräsident für Informationsmanagement an.